



Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

Heute ab 18 Uhr: Staatssekretär eröffnet Klimamarkt in Kelbra

Eichner: „Klimaschutz geht uns alle an“

Auch in der Vorweihnachtszeit hat Klimaschutz in Sachsen-Anhalt Konjunktur. Im Zuge des Mitte 2022 gestarteten Zukunfts- und Klimaschutzkongresses (ZUKK) des Landes haben bis Ende November Expertinnen und Experten aus Verbänden, Wissenschaftseinrichtungen, Kammern und Vereinen mehrfach über künftige Klimaschutzmaßnahmen für die Bereiche Energie, Wirtschaft, Verkehr, Gebäude sowie Land- und Forstwirtschaft beraten.

Zusätzlich findet im Landkreis Mansfeld-Südharz jetzt der landesweit zweite Klimamarkt im Rahmen des ZUKK statt. Gemeinsam mit Umweltministerium, Landesenergieagentur, Landesamt für Umweltschutz und Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz lädt die Verbandsgemeinde Goldene Aue heute Abend ab 18 Uhr nach Kelbra (Sportlerheim, Frankenhäuser Straße 12) ein. Dort wird u.a. der aktuelle Stand zum geplanten Klimaschutzkonzept der Gemeinde vorgestellt.

Die Veranstaltung wird durch Umweltstaatssekretär Dr. Steffen Eichner eröffnet. Er betont: „Klimaschutz geht uns alle an. Deshalb ist es wichtig, dass sich im Rahmen unseres Zukunfts- und Klimaschutzkongresses möglichst viele Menschen und Institutionen einbringen. Auch Sachsen-Anhalt muss seinen Beitrag leisten, um den Klimawandel zu begrenzen. Ich freue mich, dass die Verbandsgemeinde Goldene Aue hier mit gutem Beispiel voran geht.“

Das Umweltministerium hatte den ZUKK im Juli 2022 gestartet, um im breiten Dialog über Sachsen-Anhalts Weg in die klimaneutrale Zukunft zu diskutieren und die Leitlinien der künftigen Klimaschutzpolitik des Landes zu entwickeln. Neben den Beratungen der Fach-Arbeitsgruppen gibt es bis Juni 2023 mehrere Workshops und weitere Veranstaltungen wie etwa die Klimamärkte.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt gibt es auch auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei Facebook, Instagram, LinkedIn, Mastodon und Twitter.